

2018 hat uns ein farbiges und bewegtes StimmVolk-jahr geschenkt – mit vielen schönen Singerlebnissen und einer kräftigen Erweiterung sowohl der Singbasis in den verschiedenen Regionen als auch des Liederrepertoires im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Übungs-Doppel-CD «Canta canta!».



Die Kinder – unsere Zukunft ... auf der Bühne beim 8. Gross-Singens «La Paz Cantamos» in Bern

Das schweizweite Singnetz wächst weiter

Die regionalen offenen Singgruppen bilden die konkrete Basis von StimmVolk.ch. Erfreulicherweise hat sich das StimmVolk-Singnetz im vergangenen Jahr weiter vergrössert. Ende 2018 zählte das Netz bereits über 40 regionale Singgruppen.

Dreizehn offene Singgruppen (frisch gegründet oder bestehend) kamen in diesem Jahr neu dazu: Langenthal, Mittelhäusern, Kiental und Brienz aus dem weiteren Raum Bern, dazu Basel Elisabethen, Zuzgen, Solothurn, Aarau, Luzern, Mendrisio/Castel San Pietro, Zürich Turicum, Winterthur-Sennhof und Wädenswil. Birsfelden pausiert.

Es freut uns sehr, zu erleben, wie verschieden die einzelnen Singgruppen sind, von Grösse, Besonderheit, Atmosphäre, Singanleitung her – in der Stube mit Nachbarschaftscharakter und als Grossanlass in einer Kirche, geleitet von Singprofis oder von einem Singanleiter-«Laienteam», in Freiburg «bilingue» - und all das gelingt! Diese Vielfalt macht unser freies Singnetz so reich!

Im 2018 wurden im Feld von StimmVolk.ch insgesamt über 400 Singanlässe angeboten, d.h. schon mehr als 1x täglich wurde irgendwo in der Schweiz

„StimmVolk-gesungen“, an einzelnen Abenden schon gleich an fünf Orten.

Regionale Singgruppen haben auch immer wieder Sonderanlässe organisiert, z.B. brachte eine stimmungsvolle Benefiz-Singnacht in Winterthur anfangs Jahr eine Kollekte von über Fr. 3'000.- zugunsten der «Gesellschaft für bedrohte Völker». Im Frühling beteiligten sich StimmVolk-Aktive im Raum Thun / Berner Mittelland singend am von Deutschland aus initiierten friedensweg.org-Projekt. Singgruppen rund um den Zürichsee spannten zusammen bei einem Insel-singen. In Freiburg wurde im botanischen Garten gesungen. In Basel und St. Gallen fanden vor Weihnachten draussen in der Altstadt offene Singen statt. Zur selben Zeit wurde in Olten wieder das Friedenslicht singend empfangen und zu einem Friedenssingen in Gempfen eingeladen. Zudem haben Singanleitende des StimmVolk-Netzes aus dem Raum Zürich zwei «Singbeiz»-Anlässe auf Rigi-Klösterli mit nachfolgenden Workshops angeboten.

In vielen lebendigen Begegnungen mit Singanleitenden des freien StimmVolk-Netzes war spürbar, wie dieses Singnetz und die Verbundenheit mit dem Gesamtprojekt wachsen, gerade auch am gut besuchten Vernetzungstreffen anfangs Jahr. Diese Qualität des Verbundenseins fand auch Ausdruck in freiwilligen Beiträgen von wieder über Fr. 3'000.- von Singgruppen an StimmVolk.ch für dessen zentrale Leistungen (Agenda, Webpage, Lieder, Adressverwaltung, Singgruppenbegleitung, ...). Die Singgruppen werden im Singnetz je nach Region von Verena Brenn, Karin Jana Beck oder Matthias Gerber begleitet.

Organisches Wachstum

Unser Singprojekt wuchs auch 2018 auf anderen Ebenen auf hohem Niveau erfreulich weiter:

409 Mitglieder Ende Jahr (+51), 2880 Newsletter-Abonnenten (+ 260) und 602 Facebook-Fans (+40).

Uns ist organisches Wachstum wichtig: Es freut uns, wenn weitere Menschen auf uns aufmerksam werden, primär über konkrete Singerlebnisse oder über persönliche Mund-zu-Mund-Werbung.

Schweizerische Sing-Anlässe

Die **10. GV des Vereins StimmVolk.ch am 18. März** verbanden wir einmal mehr mit einem **Singfest**, diesmal **in Baden** – mit wieder über 100 Mitsingenden.

Das 4. StimmVolk-SingFestival im Tösstal vom 13.-15. Juli wurde mit gegen 50 Beteiligten zu einem wieder stimmungsvollen und kräftigen Sing- und Begegnungs-event. In Plenumsveranstaltungen verbanden wir das gemeinsame Singen mit den StimmVolk-Wegweisern und mit dem ethischen Hintergrund von StimmVolk.ch. Vielfältige Open-Space-Angebote von Teilnehmenden bereicherten das Wochenende. Gelungen war auch das gute Essen von Susanne Friedli und Iris Schugg. Die ideale, naturnahe Umgebung des Kurshauses auf dem Rosenberg in Wila ZH half mit, auch das vierte solche Festival zu einem inspirierenden und nährenden Gemeinschafts- und Singevent werden zu lassen.

Beim **8. Gross-Singen „La Paz Cantamos“ vom 22. Sept. in Bern** brachten wieder um die 1000 Singende aus allen Generationen den Münsterplatz zum Klingen, und auch beim Einstimmen in der Heiliggeistkirche entstand eine schöne und starke Singatmosphäre, in welcher spürbar wurde, dass immer mehr Menschen die StimmVolk-Lieder bereits kennen. Dieses Jahr waren auch wieder viele Familien mit Kindern dabei, welche in der Kirche den Gesang mit Mandala-Malen und vielfarbigen „Kochkellen-Bändern“ unterstützten. Auf dem Platz gab es einen magischen Moment, als ein Junge mit einem Sprung auf die Bühne spontan einen Tanz der Kinder initiierte und wir Erwachsenen die Bühne freigaben für „unsere Zukunft“ – ein berührendes Erlebnis.



Die Zusammenarbeit mit allen singanleitend und organisatorisch Beteiligten hat viel Freude gemacht. Für uns ist es immer wieder faszinierend zu erleben, dass wir einen solchen Grossanlass mit einem kleinen Team und 20-25 freiwilligen HelferInnen am Tag

selbst erfolgreich durchführen können. Der Anlass wurde von Konrad Seidel fotografisch und wieder mit einem youtube-Video kreativ dokumentiert.

Wir erhielten dieses Jahr Kulturfördergelder von Fr. 2'000.- für das Gross-Singen (Stiftung für integrale Friedensförderung 1'000.-, Burgergemeinde Bern 1'000.-). Zusammen mit der Kollekte von über Fr. 9'000.- trug das Gross-Singen so trotz fehlender weiterer Unterstützungen von Förderstiftungen namhaft zum guten Jahresergebnis von StimmVolk.ch bei (vgl. dazu Abschnitt zu Finanzen weiter unten).

Die gute und intensive Auswertung nach dem Anlass, zusammen mit den beteiligten Aktiven, liefert uns jeweils gute Hinweise für das nächste Gross-Singen.

Auch das **4. Singseminar auf dem Herzberg Ende November** war mit über 50 Mitsingenden wieder ein bewegender Singanlass, bei dem wir die Lieder verbanden mit der StimmVolk-Ethik, den Wegweisern, bereichert mit Weisheitsgeschichten aus verschiedenen Kulturen. Das Singwochenende auf dem Herzberg wird immer mehr zu einem lebendigen Vernetzungsanlass für StimmVolk-Interessierte.

Weitere Aktivitäten

Matthias Gerber schrieb zwei Fachartikel, im Magazin Spuren einen zum «Singen als Alltagskultur» und im Zeit.Punkt zu «Singen als Geschenk» einen Impulsartikel für das diesjährige Gross-Singen.

Projekte und Angebote

Im Rahmen des **Projekts SINGconTAKT – offene Sing- und Begegnungsräume gemeinsam mit asylsuchenden Menschen, MigrantInnen und SchweizerInnen** waren wir 2018 (nach zwei Jahren Unterstützung durch Fördergelder namhafter Stiftungen) auch ohne diese aktiv: Neben zwei Singabenden im interkulturellen Mädchentreff in Bern, organisierten wir ein Treffen mit singfreudigen Menschen aus Afghanistan und der Schweiz, sangen das Lied «Dunya Gozaran» des bekannten Sängers Farhad Darya und dokumentierten dieses bewegte Treffen in einem youtube-Video.

Erfreulich entwickelt hat sich das monatliche **Singen mit jüngeren Menschen von 16-36** in Winterthur. An den Anlässen geben wir immer auch Tipps zum Singanleiten, damit junge Menschen da hineinwachsen.

Lieder, Wegweiser und die neue Doppel-ÜbungsCD «Canta canta!»

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Doppel-CD wurden 2018 fast 50(!) neue Lieder auf die Webpage aufgenommen, so dass jetzt da bereits fast 150 Lieder „singbereit“ dokumentiert sind. Immer wieder erhalten wir gutes Echo auf diese kostenlose Dienstleistung, die vom grossen Engagement von Karin Jana Beck gespiesen wird.



Die Produktion der Doppel-CD «Canta canta!» mit Einzelstimmentracks zu 83(!) Liedern, wie sie auf der Liederpage dokumentiert sind, war zeitlich intensiv, ging aber gut von der Hand. Zum Glück entschlossen wir uns, **5000 Exemplare** zu bestellen, denn bereits haben fast 4000 den Weg zu singinteressierten Menschen in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland gefunden. **Das Echo darauf ist sehr positiv – und wir sind überzeugt, dass mit diesen Tonträgern die Singbasis weiter gestärkt wird.** Es kann gut sein, dass man bald irgendwo mit jemandem, den man noch nicht kennt, ein StimmVolk-Lied anstimmen kann. Enorm gestützt hat uns bei diesem Unterfangen **das erfolgreiche Crowdfunding**, bei dem unser erstes Spendenziel durch die grosszügigen Beiträge weit übertroffen wurde. So konnte die Produktion zu grossen Teilen damit finanziert werden (ausser der Arbeit für die Liederdokumentation auf der Webseite), was uns jetzt ermöglicht, die CDs gegen freien Beitrag oder manchmal auch kostenlos weiter zu geben.

Auch die **Materialien auf der „Wegweiser“-Page** (Zitate, Geschichten, Positiv-Nachrichten, Videolinks und Inspirationen) sind reichhaltiger geworden. Sie können Singgruppenabende vertiefen und beleben. Einige Singgruppen stellen einzelne Abende thematisch unter einen der neun Wegweiser. Die Wegwei-

ser geben Inspirationen zu persönlichem Wachstum und schenken den Sing-Angeboten von StimmVolk.ch mehr Tiefe. Ein Herzdank an Lydia Ehinger, die für diesen Webseitenbereich zuständig ist.

Rechtzeitig für den Mitgliederversand 2019 haben wir gegen Ende Jahr eine **fünfte Ansichtskarte „willkommen“ zum Wegweiser „Verbundenheit & Gleichwertigkeit“** gestalten und drucken lassen. Die A6-Karten stehen kostenlos als Werbeträger zur Verfügung; A5-Karten verkaufen wir gerne oder nutzen sie als Geschenk.

Webseite «stimmvolk.ch»

Die im 2017 betreffend cms neu aufgegleiste und auch in der Ordnung verbesserte Webseite erhält sehr gutes Echo und wird rege benutzt, besonders die Bereiche Lieder, Agenda, News und „Singgruppen wo“. Im 2018 verzeichnete unsere Webseite fast 96'000 BesucherInnen!

Das Kernteam konsolidiert sich

Erfreulicherweise hat sich unsere ab 2016 kräftig gewachsene StimmVolk-Crew an aktiv Engagierten in der Zusammenarbeit und in der Begegnung einge spielt. Ein Team von acht Hauptaktiven hat bestimmte Arbeitsfelder übernommen: Administration: Lisbeth Greuter und Rosa Wydler / Agenda und Singfestivalorganisation: Doris Wegmann / Finanzen und Buchhaltung: Matthias Trüb. Damit die Künstlerische Leitung noch vermehrt in ihrem Hauptfeld von Musik, Liedern, Singgruppen-Begleitung, Anlassplanung, Projektethik und Konzeptarbeit aktiv sein kann, wird es weitere personelle oder finanzielle Ressourcen brauchen.

In der **Jahres-Retraite im Wallis** beschäftigte sich das Kernteam u.a. mit Fragen der Organisation des Singnetzes, des StimmVolk-Labelings und der Abgrenzung von StimmVolk-Anlässen zu solchen externer Singfachleute. Wir suchten intensiv nach Wegen und Pfaden, wie StimmVolk.ch sein Wachstum bewältigen kann, ohne Wesentliches aufgeben zu müssen. Wir wollen einerseits die grösstmögliche Freiheit der Entfaltung und des Wachsens zulassen und müssen andererseits abwägen, wie die Fruchtbarkeit des gemeinsamen Bodens erhalten und das Wachstum im Sinne der Leitideen und Ethikwegweiser von StimmVolk.ch erfolgen kann. Qi Gong von Verena Müller und viel Singen neben Themenarbeit liessen unsere Retraite zu einer das Team stärkenden Erfahrung werden.

Finanziell ein Graswurzelprojekt!

Mit einem Ertrag von über Fr. 60'000.- und einem Aufwand von gut 56'000.- schliesst die Abrechnung mit einem Ertrag von fast Fr. 4'000.- und einem Jahresendguthaben von über 25'000.- ab. Mit erstmals über Fr. 17'000.- durch Mitgliederbeiträge, über 10'000.- in den beiden Kollekten an GrossSingen und GV-Stadtsingen, über 14'000.- Spenden und über 10'000.- vom Spendenaufruf für die Erstellung der Übungs-Doppel-CD «Canta canta!» stammt so der Grossteil der Einnahmen des Vereins von der „Basis“ – von Menschen, die StimmVolk.ch und dessen Anlässe als wertvoll erachten und schätzen. In dem Sinne ist StimmVolk.ch ein echtes „Graswurzel“-Projekt. **Wir danken allen, die zu diesem erfreulichen «Geldfluss» beigetragen haben.**

Auf der Aufwandseite verfolgt der Verein die Strategie, Ende Jahr nur das an Entschädigungen für grosse Arbeitsaufwände ausbezahlen, was die Rechnung im Gleichgewicht hält (2018 / Fr. 32'000.- Honorare) und ein finanzielles Polster bietet, damit jederzeit spontan Sing-Projekte z.B. von jungen Menschen mit auch materieller Start-Hilfe unterstützt werden könnten. Um den grossen, realen Aufwand von weit über 100% Arbeitsleistung seriöser entschädigen zu können (anstelle der umgerechnet knapp 10 Franken Stundenlohn), müssten grössere GeldgeberInnen und/oder relevant mehr kleine „UnterstützerInnen“ (Vereinsmitglieder, SpenderInnen, SponsorInnen, ...) gefunden werden. Der Grossteil der Arbeit (ca. 75-80%) wird so vorderhand weiterhin ehrenamtlich geleistet. Vereinspräsident Dieter Müller dazu: «Immer noch stehen wir vor der Herausforderung, das Fundraising für die Unterstützung durch Stiftungen und Fördergelder zu intensivieren, um den Arbeitsaufwand der musikalischen Leitung, der Mitarbeitenden im Büro und anderen Helferinnen und Helfern seriöser entschädigen zu können. Die Erfahrungen weisen uns darauf hin, dass wir entweder noch nicht die richtigen Töne und Melodien oder noch nicht die Instrumente und Menschen gefunden haben, die diese Quellen für die Anliegen von StimmVolk.ch zum Fliessen bringen können.»

Abschluss

Das Kern-Team, die Freiwilligen, die Singanleitenden in den Regionen, Mitsingende, Mitglieder und Spendende – sie alle gemeinsam ermöglichen es uns, weiter singend Brücken zu bauen. An Euch alle: Ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung!

Ausblick 2019 (in Stichworten)

Wieviel dann letztlich leistbar ist, hängt von den Kapazitäten der StimmVolk-Aktiven ab)

- *Start neuer regionaler Singgruppen und Begleitung von Singanleitenden bestehender Gruppen / Singnetztreffen im Januar / Singanleitungs-Crashkurse*
- *Vier Gross-Sing-Anlässe von StimmVolk.ch: 11. GV-Singfest in Zürich im März / 5. Singfestival im Tösstal im Juli / 9. Gross-Singen in Bern im September / Herzbergsingseminar im November*
- *Wahrscheinlich Zweitaufgabe der Übungs-Doppel-CD «Canta canta!»*
- *Ersttreffen mit Fachleuten zum Projekt „Singing-FirstAid“ / „Notfall“-Singen, allenfalls Bildung Arbeitsgruppe und Erarbeitung eines Grobkonzeptes*
- *Stetige Erweiterung der StimmVolk-Crew (z.B. in den Bereichen Fundraising, PR, Kommunikation, soziale Medien, ...) und Singfachleute gewinnen für Projekte in Bereichen wie z.B. Kindergarten/Schule & Ethik, Eltern-Kindgruppen, Singen rund um die Geburt, ...*
- *StimmVolk.ch mit andern Organisationen vernetzen, gemeinsame Anlässe prüfen*
- *Weiter organisches Wachstum betr. Mitglieder, Newsletter-AbonnentInnen, Finanzen, ...*
- *Den Newsletterversand «professionalisieren»*
- *Retraite mit Themen von Ausrichtung, Verdichtung und Vergrösserung von StimmVolk-Crew und -Netz*
- *Freies Netz von MusikerInnen und SängerInnen mit Migrationshintergrund im Raum Zürich / Ostschweiz aufbauen*



Wir freuen uns auf weitere Aktive, denen es Freude macht, sich verbindlich, möglichst mit längerfristiger Perspektive und halt vorderhand primär ehrenamtlich (oder mit Tieflohntentschädigung) mit ihren Fähigkeiten und Gaben bei StimmVolk.ch zu engagieren.

Matthias Gerber / 10. Februar 2019